

## Protokoll

über die Hybrid-Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Tarmstedt  
am Dienstag, den 01.03.2022, 19:30 Uhr,  
in 27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

### I. Anwesende:

#### Samtgemeindebürgermeister

Herr Oliver Moje

#### Mitglieder

Herr Jochen Albinger

Frau Johanna Bäsman

Frau Christina Bruns

Frau Antje Buschmann-Bryan

Herr Heiko Gerken

Herr Jürgen Grimmelikhuizen

Herr Dirk Gröffel

Frau Stina Gröffel

Herr Rüdiger Hillmer

Herr Florian Kruse

Herr Stephan Kück-Lüers

Frau Janina Meyer

Herr Henry Michaelis

Herr Joachim Müller

Herr Günther Nase

Herr Thomas Natho

Herr Dennis Osmani

Herr Hartmut Otten

Frau Wiebke Scheidl

Frau Susanne Schmiedel

Herr Markus Schwiering

Herr Bernd Sievert

Frau Heidi Stelljes

Herr Frank Tibke

Herr Harm Tietjen

#### von der Verwaltung

Frau Sandra Hammer, Kämmerin

Frau Katrin Alpers, Haupt- und Personalamtsleiterin

Frau Erika Bargmann, Protokollführerin

### **Entschuldigt:**

Ratsherr Faruk Maulawy und Frau Felicitas Blanken (Gleichstellungsbeauftragte)



## 2. Feststellung der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende teilt mit, dass zur heutigen Sitzung der TOP 10. *Änderung der Gebührenordnung für die Freibäder* aufgrund seiner Eilbedürftigkeit zusätzlich in der Tagesordnung aufgenommen werden müsse. Dieser TOP wurde in der heutigen Sitzung des Samtgemeindesausschusses bereits vorberaten. Er schlägt vor, diesen neuen TOP mit der laufenden Nummer 12 zu belegen, alle weiteren TOPs rücken somit in der Tagesordnung eine laufende Nummer weiter nach hinten.

Der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingereichte Antrag vom 27.02.2022 bezüglich *Blühflächen auf Flächen des Rathauses* könne leider nicht mehr als weiterer TOP in der heutigen Tagesordnung berücksichtigt werden, da der Antrag zu spät eingereicht wurde und hier auch keine Eilbedürftigkeit erkennbar sei. Der Ratsvorsitzende schlägt vor, über diesen Antrag alternativ unter dem TOP 13 (vorher 12) *Einzelberichte und Anfragen* zu diskutieren.

Sodann wird die Tagesordnung **einstimmig** in der geänderten Form und Fassung festgestellt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	0

## 3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 07.12.2021

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Samtgemeinderates am 07.12.2021 wird **einstimmig** genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja	25
Nein	0
Enthaltung	1

## 4. Berichte der Verwaltung

### a) Krieg in der Ukraine

Der Samtgemeindebürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung dem schrecklichen Angriffskrieg fassungslos gegenüberstehe. Man stehe solidarisch an der Seite der ukrainischen Bevölkerung und werde alles tun, was möglich sei, um als Samtgemeinde unbürokratisch und schnellstens Hilfe leisten zu können. Der Samtgemeinde stehe aktuell noch eine Wohnung zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung, diese wurde dem Landkreis gemeldet. Derzeit rufen zudem vermehrt Bürgerinnen und Bürger bei der Verwaltung an und bieten Unterbringungsmöglichkeiten und auch Hilfe an. Man nehme diese Angebote erstmal zur Kenntnis und werde sich dann bei den Bürgerinnen und Bürgern wieder melden, sobald weitere und detailliertere Informationen zur Flüchtlingsunterbringung u.a. auch seitens des Landkreises etc. zur Verfügung stünden. Der Samtgemeindebürgermeister bekundet ausdrücklich seine Freude und seinen Dank für die überwältigende Solidarität aus der gesamten Bevölkerung.

Niemand habe damit gerechnet, dass es auf europäischem Boden jemals wieder zu einem Krieg kommen würde, man sei in Gedanken bei den Menschen in der Ukraine und hoffe auf ein schnelles Ende der Kampfhandlungen.

**b) Wörpebrücke**

Der Samtgemeindebürgermeister teilt mit, dass der Landkreis derzeit einen Ersatzneubau der Wörpebrücke zwischen Wilstedt und Tarmstedt plane und zur Beschleunigung des Verfahrens auf eine Planfeststellung und Plangenehmigung verzichten wolle. Die Samtgemeinde Tarmstedt könne bis zum 03.03.2022 eine Stellungnahme abgeben, nach Rücksprache mit dem Bauamt werde darauf aber verzichtet.

**c) Grundstück für Neubau Feuerwehr Kirchtimke**

Der Samtgemeindebürgermeister berichtet weiter, dass am 24.02.2022 der Grundstückskaufvertrag für das notwendige Grundstück unterzeichnet wurde. Der Arbeitskreis *Planung Feuerwehrhäuser Kirchtimke/Wilstedt* treffe sich am 07.03.2022 zu einer ersten Sitzung. Die Verfahren zum Flächennutzungsplan sowie zum B-Plan seien angelaufen.

**d) Photovoltaik**

Der Samtgemeindebürgermeister berichtet ferner, dass derzeit ein Ingenieurbüro die Eignung aller kommunalen Gebäude für die Installation von Photovoltaik (PV) prüfe. Parallel arbeite die Verwaltung auf seine Initiative daran, dass PV-Anlagen für die Bäder als ein sogenanntes Startprojekt in der LEADER-Förderperiode 2023-2027 der Region Börde Oste-Wörpe aufgenommen werden. Sollte das gelingen, bestehe die Chance, Fördergelder von 60-80% für diese Maßnahme zu erhalten und diese bereits 2023 umzusetzen. Wenn die Aufnahmemodalitäten für die LEADER-Förderung geklärt seien, werde die Angelegenheit den entsprechenden Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt. Gleiches gelte für die Ergebnisse der weiteren Untersuchungen des Ingenieurbüros, mit denen in den nächsten 14 Tagen gerechnet werde.

**e) Digitalisierung des Ausstellungsgeländes**

Der Samtgemeindebürgermeister berichtet, dass die Firma Schubert-IT in den „Startlöchern“ stehe, das benötigte Material für die Digitalisierung befinde sich auf Lager. Die Bauarbeiten sollen in der 13./14. KW 2022 beginnen.

Weitere Berichte der Verwaltung liegen nicht vor.

## **5. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

**a) Anfrage von Herrn Thomas Werner zum Thema Energiepolitik**

Herr Werner ist ebenfalls online zugeschaltet, er begrüßt die aktuelle Diskussion zur Energiepolitik in der Samtgemeinde Tarmstedt und hier insbesondere die geplanten PV-Anlagen. Herr Werner fragt an, ob und inwiefern eine Bürgerbeteiligung zu dieser Thematik angedacht ist.

Der Ratsvorsitzende teilt hierzu mit, dass jede Bürgerin und jeder Bürger in jeder öffentlichen Gremiensitzung Anfragen dazu stellen könne. Darüber hinaus verweist er auf TOP 4d), Berichte der Verwaltung bzw. des Samtgemeindebürgermeisters zu dieser Thematik.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Michaelis teilt der Samtgemeindebürgermeister mit, dass ausschließlich samtgemeindeeigene Einrichtungen bzw. Gebäude mit einem hohen Energieverbrauch, wie z.B. Schulen oder Bäder, für PV-Anlagen in Betracht kämen. Die Mitgliedsgemeinden seien über diesbezügliche Planungen der Samtgemeinde informiert.

## 6. Ernennung zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bülstedt

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat  **einstimmig**  folgenden Beschluss:

**„Herr Hartmut Windler wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2028 zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr – Ortsfeuerwehr Bülstedt – ernannt.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	0

## 7. 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Tarmstedt

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat  **einstimmig**  folgenden Beschluss:

**„Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Tarmstedt wird wie folgt beschlossen:**

**- folgt Text der 1. Änderungssatzung“**

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	0

## 8. Eventuelle Abschöpfung der Abundanz der Gemeinde Westertimke 2022

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat  **einstimmig**  folgenden Beschluss:

**„An die Mitgliedsgemeinden wird 2022 wieder ein Betrag von 51.200,00 Euro unterverteilt. Von der die Bedarfsmesszahl überschreitende Steuerkraft (Abundanz) der Gemeinde Westertimke werden hierfür im Haushaltsjahr 2022 50% abgeschöpft.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	0

## 9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Der Ratsvorsitzende teilt mit, dass im Zuge der Beratungen im Fachausschuss das ursprünglich höhere Defizit nun deutlich auf 221.300,00 Euro reduziert werden konnte. Dies war möglich, da Prioritäten gesetzt und somit Kürzungen vorgenommen wurden. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass künftig bei den Mittelanmeldungen aller Bereiche Prioritäten zu vergeben seien und zwar nach den Kategorien 1 = wichtig; 2 = wünschenswert und 3 = nachrangig. Der Ratsvorsitzende teilt weiter mit, dass in den Jahren 2023 ein Null-Ergebnis, in 2024 ein Ergebnis von 237.300,00 Euro und im Jahre 2025 ein Ergebnis von 424.500,00 Euro zu erwarten sei.

Kämmerin Sandra Hammer berichtet, dass man derzeit noch mit den Jahresabschlüssen etwas „hinterherhinke“. Aus diesem Grunde dürfe man für die ausgewiesenen Defizite nicht auf die Überschussrücklagen zurückgreifen. Die Haushaltsjahre 2023 – 2025 seien aber gedeckt, für diese Zeiträume sei somit kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich.

Ratsherr Gerken erklärt, dass das jetzt im Raum stehende Defizit für das Haushaltsjahr 2022 allen bekannt sei, er begrüße ausdrücklich die Kürzungen; auch die neuen, kurzfristig noch beschlossenen, Investitionsmaßnahmen seien im Haushaltsentwurf enthalten. Augenmerk müsse man auf die Pro-Kopf-Verschuldung legen, diese werde sich schätzungsweise in 2025 vervierfachen. Das in den letzten Jahren aufgestockte Verwaltungspersonal verursache naturgemäß auch höhere Ausgaben, hier gebe es jedoch keine Alternativen, denn ohne Personal seien die vielfältigen und stets wachsenden Aufgaben nicht zu bewältigen. Namens der CDU-Gruppe stimme er dem Haushalt somit zu.

Der Samtgemeinderat fasst **mehrheitlich** folgenden Beschluss:

**„Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am 01.03.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:**

- **folgt Text der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022**

**Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.**

**Das Investitionsprogramm wird beschlossen.**

**Die Deckung des Fehlbetrages erfolgt in der mittelfristigen Ergebnisplanung 2023 bis 2025.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja	24
Nein	2
Enthaltung	0

## 10. 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Tarmstedt

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss:

„a)

**Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Stellungnahmen untereinander und gegeneinander werden die Stellungnahmen und Anregungen entsprechend den in der beigefügten Auswertung dargestellten Entscheidungsvorschlägen bei der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt. Den übrigen Stellungnahmen und Anregungen kann nach Abwägung nicht entsprochen werden.**



## 12. 10. Änderung der Gebührenordnung für die Freibäder

Der Ratsvorsitzende verweist auf die neu vorgelegte Gebührenordnung, die nunmehr unter Pkt. 5 *Familienjahreskarten* auch einen Passus hinsichtlich einer vorliegenden Schwerbehinderung und damit einer 50%igen Ermäßigung beinhaltet.

Da bei diesem Beschluss die Eilbedürftigkeit vorliege, habe der Samtgemeindeausschuss unmittelbar vor der heutigen Sitzung des Samtgemeinderates in einer Sondersitzung über die Beschlussempfehlung beraten und dieser einstimmig zugestimmt.

Der Ratsvorsitzende bittet sodann um Abstimmung durch den Samtgemeinderat.

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss:

**„Der 10. Änderung der Gebührenordnung für die Freibäder der Samtgemeinde Tarmstedt wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.“**

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	0

## 13. Einzelberichte und Anfragen

### a) Breitbandausbau, hier: Feuerwehrhäuser

Ratsherr Müller fragt an, ob die Feuerwehrhäuser auch in der Förderung für den Breitbandausbau berücksichtigt werden. Der Samtgemeindebürgermeister erwidert, dies sei prinzipiell so geplant, allerdings müsse geprüft werden, ob dies tatsächlich für jedes einzelne Feuerwehrhaus notwendig sei.

### b) (Neu-)Bau Basketballfeld

Ratsfrau Meyer regt an, den geplanten Pavillon auf dem Grundstück neben der Oberstufe als Treffpunkt zu nutzen, dies hätte den Vorteil, dass die jungen Leute sich dann nicht mehr „illegal“ an der KGS treffen würden. Weiterhin fragt Frau Meyer an, ob dieser Pavillon behindertengerecht gebaut werde.

Der Samtgemeindebürgermeister erklärt, die Einzelheiten zu dieser Thematik werde man im Schulausschuss beraten.

### c) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.02.2022: Blühflächen auf Flächen des Rathauses (s. Anl. 1)

Ratsfrau Bruns verweist auf den eingereichten Antrag und schlägt ergänzend vor, die Rasenfläche vor dem Rathaus als weitere Blühfläche auszuweisen. Darüber hinaus bittet sie darum, dass der Arbeitskreis *Blühflächen* der Gemeinde Tarmstedt in seiner nächsten Sitzung am 23.03.2022 über diesen Antrag berate.

Hier wendet Ratsherr Osmani ein, dass die Fläche vor dem Rathaus seiner Meinung ungeeignet sei, da hier u.a. der Weihnachtsmarkt stattfindet und auch der Schützenverein anlässlich seines Umzuges alljährlich Aufstellung nehme.

Der Samtgemeindebürgermeister weist darauf hin, dass über diesen Antrag in der heutigen Sitzung des Samtgemeinderates kein Beschluss zu fassen sei, da der Antrag zu spät eingereicht wurde. Er werde den Arbeitskreis *Blühflächen* bitten, den Antrag für seine nächste Sitzung aufzunehmen. Weiterhin teilt der Samtgemeindebürgermeister mit, dass hinter dem Rathaus bereits eine großzügige Blühfläche im Bereich des „Fledermausquartiers“ ausgewiesen sei.

Der Ratsvorsitzende Nase teilt mit, dass der *Verein Blühstreifen* sich damit beschäftige, dauerhaft Blühflächen anzulegen und auch genau wisse, welche Flächen denn eigentlich dafür geeignet seien.

Ratsherr Michelis bedankt sich bei Ratsfrau Bruns für den eingereichten Antrag, als Vorsitzender des Arbeitskreises *Blühflächen* der Gemeinde Tarmstedt werde er diesen bei der nächsten Tagesordnung berücksichtigen. Er könne sich vorstellen, dass im Umfeld der bronzenen Personengruppe (Anna, Jan und Trina) mehr Blumenzwiebeln gesetzt werden und rege an, dieses bei nächster Gelegenheit auch noch einmal im Samtgemeindeausschuss und -rat zu thematisieren.

Ratsherr Tietjen schlägt vor, dass bereits vorhandene Blühflächen auf der Samtgemeinde-Homepage bekannt gemacht werden.

Zum Abschluss der Diskussion erklärt Ratsherr Sievert, er halte die bisherigen Blühflächen und Blumenzwiebelanpflanzungen am Rathaus für ausreichend.

**d) Klimawende - Aufnahme TOP für Umwelt- und Klimaausschuss**

Ratsfrau Bruns teilt mit, dass es in Ritterhude im Hinblick auf die Energiewende ein Energie-Projekt gebe, bei dem auch Einwohnerinnen und Einwohner sich einbringen könnten. Sie rege an, hierüber in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Klimaausschusses zu beraten.

Ratsherr Grimmelijkhuizen teilt mit, dass die nächste Sitzung des Umwelt- und Klimaausschusses am 23.03.2022 stattfinde, als Ausschussvorsitzender werde er diese Information als TOP berücksichtigen.

Der Ratsvorsitzende weist darauf hin, dass ein Ingenieurbüro mit der Überprüfung beauftragt wurde, ob und inwieweit mögliche Photovoltaikanlagen auf Einrichtungen der Samtgemeinde Tarmstedt aufgebracht werden können. Insgesamt seien im laufenden Haushalt 25.000,00 Euro Planungskosten zur Beschleunigung der Energiewende eingestellt worden.

Ratsherr Gerken ergänzt, dass die Ergebnisse des Ingenieurbüros zunächst im Ausschuss für Klima und Umwelt beraten werden. Man werde dann sehen, welche Investitionen wo und in welcher Form letztendlich tatsächlich getätigt werden können.

Weitere Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

Der Ratsvorsitzende schließt um 20.36 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und wünscht den Pressevertretern und Herrn Werner (Öffentlichkeit) einen weiteren guten Abend. Er bittet, sich aus dem Meeting abzumelden, da im Anschluss der nichtöffentliche Teil der Sitzung folge.

Der Ratsvorsitzende eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20.38 Uhr.

Der Ratsvorsitzende schließt die Hybrid-Sitzung des Samtgemeinderates um 20.54 Uhr. Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die konstruktive Mitarbeit sowie bei Herrn Andreas Guhl für die reibungslose IT-Unterstützung. Er wünscht allen Sitzungsteilnehmern und -teilnehmerinnen einen weiterhin guten Abend.

*gez. Nase*

---

Ratsvorsitzender

*gez. Moje*

---

Samtgemeindebürgermeister

*gez. Bargmann*

---

Protokollführung